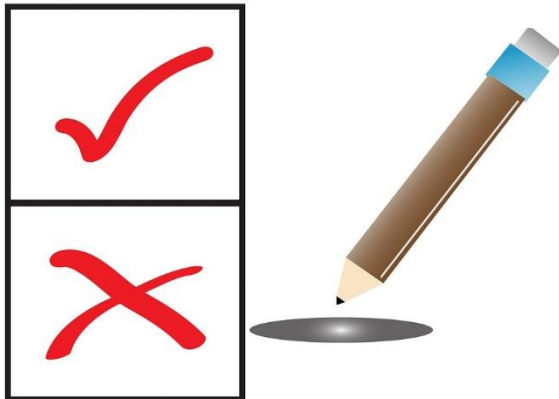


A s u d i n g e r

2 | 2020

ABSAGE Gemeindeversammlung Donnerstag, 11. Juni 2020



Heute bereits an unsere Weihnachtsbeleuchtung denken (siehe Seite 22)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Ressortleiters Infrastruktur	3
Absage Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2020	4
Jahresrechnung 2019	5
Problematik Abfallentsorgung	9
leolea	10
Projekt Neues Gemeinschaftsgrab	11
Regionaler Sozialdienst Uetendorf	11
Umstellung und Einführung Betreuungsgutscheine ab 1. August 2020	12
Schiessdaten obligatorisches Bundesprogramm	13
Anpassung Erdung infolge Erneuerung der Wasserleitung	14
Studie Fledermauskolonien	15
Oberstufe Thierachern Film „Platzspitzbaby“	15
Infos aus der Oberstufe	16
ROKJA – Kindertreff Bleifrei	17
ROKJA – Kinderflohmarkt	18
ROKJA – Kerzenziehen	19
ROKJA – Blitzlicht	19
Steuerverwaltung Kt. Bern Entlastungsmassnahmen	20
Spendenaktion für die Weihnachtsbeleuchtung	22

Vorwort des Gemeinderates Infrastruktur

Liebe Amsoldingern, liebe Amsoldingern

Wir alle wissen, Abstand halten ist in diesen Tagen ein wichtiges Mittel, um uns und andere zu schützen. Trotzdem möchte ich Euch noch einiges näherbringen.

Auch wenn nicht für alle, so ist es doch für viele eine schwere Zeit, es gelten neue Regeln und Massnahmen. Aber sind es wirklich neue Regeln, oder sollten wir uns nicht darauf konzentrieren vielleicht einiges von dem Neuen in unseren zukünftigen Alltag selbstverständlich zu integrieren. Fest steht, dass ein Umdenken bereits bei vielen Mitbürgern begonnen hat. Trotzdem bleiben viele Verpflichtungen erhalten oder es kommen neue hinzu.

Wir durften nach der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 24. Februar ein neues engagiertes Mitglied in der Infrastrukturkommission begrüßen. Hanspeter Messerli unterstützt seitdem mit seinen Diensten in dem Ressort Abfall und Tiefbau unsere Gemeinde.



Am 1. April nahm unser neuer Wegmeister, Marcel Steger, der sich auf dieser Versammlung bereits selbst vorstellen konnte, seine Tätigkeit auf. Seit dem 1. Mai ist er nicht nur der Wegmeister unserer Gemeinde, sondern lebt auch als Amsoldingern Bürger. Herzlich willkommen nochmals an dieser Stelle. Alt gedient und mit Ihrer grossen Erfahrung geben die «alten Wegmeister» ihr Insider-Wissen weiter. Wir sagen danke für Eure Unterstützung.

Da wir gerade bei Danksagungen sind, erlaube ich mir ganz besonders all jenen ein grosses Merci zu sagen, die nicht im Rampenlicht stehen, die fleissigen Bienchen in ihren Funktionen als Abwartinnen von den Liegenschaften der Gemeinde, den guten Geistern im Hinter- und Vordergrund der Gemeindeverwaltung, als auch den eingesetzten Mitgliedern in unseren Kommissionen und nicht zuletzt den gewählten Gemeinderäten/innen. Eurem Einsatz ist es mit zu verdanken, dass in

Zeiten wie diesen, sich das öffentliche Leben im Hintergrund weiterdreht und bewegt. Wir wünschen uns weiterhin Euren unermüdlichen Einsatz.

Besten Dank auch an Euch, liebe Amsoldingern, dass ihr unsere Massnahmen in den Corona-Krisen-Zeiten unterstützt und Verständnis für eine geschlossene Mehrzweckanlage, gesperrte Parkplätze, eingeschränkte Öffnungszeiten der Verwaltung, etc. aufbringt.

Ich hoffe fest, dass Corona und die Krise Sie und Ihre Liebsten finanziell nicht allzu stark und gesundheitlich gar nicht getroffen hat. Versuchen wir aus der Situation das Beste zu machen und diese dazu zu nutzen, einzelne Handlungen, Abläufe, etc. zu hinterfragen und vielleicht in Zukunft anders umzusetzen. Auch die Entschleunigung, welche viele hinnehmen durften/mussten, sollten wir versuchen in die „Normalität“ mitzunehmen.

Tragen Sie weiterhin Sorge zu sich und versuchen Sie gesund zu bleiben.

Mario Mester, Ressortleiter Infrastruktur



Absage Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2020

Aufgrund der aktuellen Lage betreffend Corona-Virus hat der Gemeinderat entschieden, die ordentliche Gemeindeversammlung vom **Donnerstag, 11. Juni 2020** abzusagen.

Der Gemeinderat möchte, dass vom politischen Prozess weder ältere noch kranke Menschen ausgeschlossen werden. Zudem lassen die vorgesehenen Geschäfte eine Verschiebung auf die ordentliche Gemeindeversammlung vom **Dienstag, 1. Dezember 2020** zu.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat



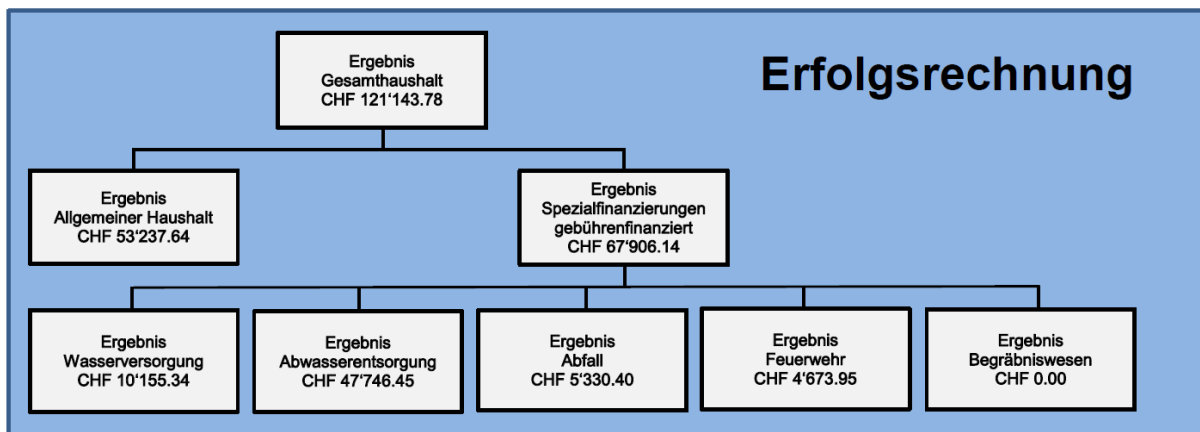
Es ist uns, trotz Absage der Gemeindeversammlung, ein Anliegen, Ihnen unsere Jahresrechnung 2019 auf den nächsten Seiten zu präsentieren.

Jahresrechnung 2019

Infolge Coronavirus wurde die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2020 ersatzlos gestrichen. Das bedeutet, dass die Jahresrechnung 2019 erst an der nächsten ordentlichen Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2020 zur Genehmigung unterbreitet wird.

Die komplette Jahresrechnung wird Ihnen ab Freitag, 29. Mai 2020 auf Bestellung gerne per E-Mail zugestellt. Zudem steht sie auf der Homepage www.amsoldingen.ch zum Download bereit. In der Aktenaufgabe kann sie erst 10 Tage vor der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2020 eingesehen werden.

Ergebnis in Kürze



Auszug aus der Jahresrechnung 2019, Gesamtübersicht

Die Rechnung 2019 schliesst bei einem Umsatz von CHF 3,7 Millionen mit einem Überschuss im Gesamthaushalt von CHF 121'143.78 ab. Davon fallen CHF 53'237.40 im Allgemeinen Haushalt und CHF 67'906.14 in den Spezialfinanzierungen (gebührenfinanziert) an. Sowohl beim Bilanzüberschuss (früher Eigenkapital) als auch die spezialfinanzierten Geschäfte konnten die Bestände in der Bilanz erhöht werden. Die Ausnahme bildet die Spezialfinanzierung Wasserversorgung. Hier wurde kräftig investiert und setzt man den Bestand Werterhalt („Guthaben“) dem Bestand Verwaltungsvermögen („Vermögenswerte, die die Gemeinde für die Erfüllung ihrer Arbeiten benötigt“ gegenüber, so sieht man sofort, dass die Summe mehr oder weniger aufgeht. Ende Jahr 2018 war die Wasserversorgung bei dieser Betrachtung noch weit im Plus. Generell war es zusammenfassend ein leicht besseres Jahr als budgetiert.

Details allgemeiner Haushalt, Fazit und Ausblick

Im Allgemeinen Haushalt resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 53'237.64. Dieser kann vollumfänglich dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben werden, welcher so von CHF 615'169.14 auf CHF 668'406.78 ansteigt. Das Budget 2019 sah im Allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss von CHF 0.00 vor. Die darin budgetierten zusätzlichen Abschreibungen (finanzpolitische Reserve) von CHF 34'936.80 mussten nicht vorgenommen werden, da die Nettoinvestitionen vom Allgemeinen Haushalt tiefer waren als die ordentlichen Abschreibungen vom Allgemeinen Haushalt. Grund dafür ist die eingegangene Kantonssubvention im Zusammenhang mit der Kugelfangsanie rung. Diese war ursprünglich im Jahr 2018 vorgesehen, die Zahlung hat sich jedoch aufgrund der Räumung des Schützenhauses ins Jahr 2019 verzögert.

Das positive Ergebnis ist hauptsächlich auf die Minderausgaben im Bereich der Bildung und dem tieferen Aufwand für den Lastenausgleich Soziales zurückzuführen. Grosse Einbussen sind bei den Steuereinnahmen zu verzeichnen. Amsoldingen hatte per Stichtag 31.12.2019 rund 20 Einwohner weniger als im Vorjahr. Zusätzlich sind die Steuerteilungen zu Lasten der Gemeinde höher ausgefallen.

Das Haushaltsgleichgewicht ist mittelfristig generell sichergestellt. Infolge der geplanten hohen Investitionen (Zukunftsplanung Schulhausareal und Sanierung Mehrzweckanlage) und den daraus entstehenden Folgekosten, ist aber keine Entspannung der Finanzlage in Sicht. Im Gegenteil, ohne die Einnahmen aus dem Verkauf vom Schulhausareal und der Mehrwertabschöpfung, müsste für die Finanzierung der Investitionen zusätzliches Fremdkapital – mit entsprechenden Folgekosten und Schulden - aufgenommen werden.

Die Auswirkungen des Coronavirus werden auch für die Gemeinde Amsoldingen Folgen haben. Diese sind aktuell noch schwierig abzuschätzen. Es kann davon ausgegangen werden, dass erneut bei den Steuereinnahmen sowie bei den Tageskarten der SBB der budgetierte Ertrag nicht erreicht wird. Der nächste Jahresabschluss, das Budget 2021 und der Finanzplan 2021 – 2025 werden Genaueres darüber aussagen.

Wesentliche Abweichungen zum Budget im Allgemeinen Haushalt:

+	41'000	Minderaufwand Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
+	16'000	Minderaufwand Musikschule
+	9'000	Minderaufwand Liegenschaft MZA
+	24'000	Minderaufwand Lastenausgleich Soziales, EL und ÖV
+	17'000	Interne Verrechnungen
+	35'000	Minderaufwand zusätzliche Abschreibungen
+	9'000	Minderaufwand Zinsen
+	17'000	Diverses
+	168'000	Mehrerträge / Minderaufwände
-	7'000	Minderertrag aus Verkauf Tageskarten SBB
-	108'000	Minderertrag Steuern
-	115'000	Mindererträge / Mehraufwände

Daraus resultiert der Mehrertrag von rund CHF 53'000.00 gegenüber dem Budget.

Finanzkennzahlen

Die **Nettoschuld pro Einwohner** wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Per 31.12.2019 betrug die Nettoschuld CHF -1'146.53 pro Einwohner. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen. Eine Schuld zwischen CHF 0.00 bis CHF 1'000.00 entspricht einer geringen Belastung.

Der **Bruttoverschuldungsanteil** zeigt die Bruttoschuld in % des Laufenden Ertrages. Diese Kennzahl beantwortet die Frage, ob die Verschuldung in angemessenem Verhältnis zum erwirtschafteten Ertrag steht. Per 31.12.2019 betrug der Bruttoverschuldungsanteil 49.81 %. Ein Anteil zwischen 50 % und 100 % ist gut und unter 50 % ist sehr gut.

Details zu den Spezialfinanzierungen

Im Bereich **Wasser** wurden hohe Investitionen getätigt (siehe Konto Verwaltungsvermögen Wasser), welche nun über 80 Jahre abgeschrieben werden. Der totale Abschreibungsaufwand (CHF 14'286.40) wurde dem Werterhaltungskonto entnommen. Demgegenüber wurde dieses Konto mit der Einlage Spezialfinanzierung Werterhalt (CHF 65'003.00) geöffnet. Die Jahresrechnung der Wasserversorgung schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'155.34 ab, welcher dem Rechnungsausgleich Wasser gutgeschrieben wurde. Die getätigten Nettoinvestitionen von CHF 831'208.90 finden sich auf dem Konto „Verwaltungsvermögen Wasser“ wieder.

Im **Abwasser** wurde die Zustandsuntersuchung abgeschlossen. Nun stehen in den nächsten Jahren Investitionen der daraus resultierenden Massnahmen an. Die Abwasserentsorgung schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 47'746.45 ab, welcher dem Rechnungsausgleich Abwasser gutgeschrieben wurde. Details betreffend Abgang und Zuwachs beim Abwasser können der Jahresrechnungen entnommen werden.

Die Grundgebühren **Abfall** wurden per 01.01.2019 von CHF 50.00 auf CHF 85.00 pro Wohnung erhöht. Die Abfallentsorgung schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'330.40 ab.

Die **Feuerwehr** verzeichnet einen Ertragsüberschuss von CHF 4'673.95. Es sind tiefere Einnahmen aus den Wehrdienstersatzabgaben zu verzeichnen (Rückgang der Einwohnerzahlen per 31.12.2019).

Im Jahr 2019 erhielt die Gemeinde ein Mehrwertabschöpfungsertrag aus der Einzonung Galgacker von CHF 479'500.00 (davon gingen 10%, CHF 47'950.00 an den Kanton). Den Rest des Geldes, CHF 431'550.00 wurde in eine **Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung** eingelegt. Dieses Geld darf nur zu bestimmten Zwecken entnommen werden (z.B. für Abschreibungen aus Investitionen in die Mehrzweckanlage oder in die Ortsplanung). Im Jahr 2019 wurden CHF 3'879.70 für die Abschreibungen der neuen Bühnenbeleuchtung und Elektronik der Mehrzweckanlage entnommen.

Diverse Bestände im Überblick

Bestand allgemeiner Haushalt	01.01.2019	Abgang	Zuwachs	31.12.2019
Bilanzüberschuss (früher Eigenkapital)	CHF 615'169.14		CHF 53'237.64	CHF 668'406.78
Finanzpolitische Reserve	CHF 44'452.35			CHF 44'452.35
Neubewertungsreserve	CHF 443'048.00			CHF 443'048.00
Rückstellung Steuerteilungen	CHF 160'000.00		CHF 29'758.60	CHF 189'758.60
Bestand Spezialfinanzierungen	01.01.2019	Abgang	Zuwachs	31.12.2019
Rechnungsausgleich Wasser	CHF 145'432.10		CHF 10'155.34	CHF 155'587.44
Rechnungsausgleich Abwasser	CHF 208'674.23		CHF 47'746.45	CHF 256'420.68
Rechnungsausgleich Abfall	CHF 11'381.52		CHF 5'330.40	CHF 16'711.92
Rechnungsausgleich Feuerwehr	CHF 153'621.95		CHF 4'673.95	CHF 158'295.90
Mehrwertabschöpfung	CHF -	CHF 3'879.70	CHF 431'550.00	CHF 427'670.30
Walterhalt Wasser	CHF 1'018'198.00	CHF 14'286.40	CHF 65'003.00	CHF 1'068'914.60
Walterhalt Abwasser	CHF 426'594.25	CHF 60'753.55	CHF 74'351.00	CHF 440'191.70
Verwaltungsvermögen Wasser	CHF 309'593.40	CHF 14'286.40	CHF 831'208.90	CHF 1'126'515.90
Verwaltungsvermögen Abwasser	CHF 331'453.45	CHF 49'830.80	CHF 58'814.80	CHF 340'437.45

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 964'510.60 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 657'000.00. Grund für die höheren Nettoinvestitionen im Gesamthaushalt sind die höheren Ausgaben im Bereich Wasser, infolge verzögerter Realisierungsarbeiten aus dem Jahr 2018.

Nachkredite

Gesamthaft wurden Nachkredite in der Höhe von CHF 152'470.70 beschlossen.

Davon sind

- Gebunden	CHF	109'434.25
- Kompetenz Gemeinderat	CHF	43'036.45
- Kompetenz Gemeindeversammlung	CHF	0.00

Antrag

Der Gemeinderat Amsoldingen hat die Jahresrechnung 2019 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 29. April 2020 beschlossen und wird der Gemeindeversammlung nachfolgende Ergebnisse der Jahresrechnung 2019 zur Genehmigung vorlegen.

8 ANTRAG DER EXEKUTIVE

GENEHMIGUNG:

Gemäss Art. 71, GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Amsoldingen:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'599'061.87
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'720'205.65
	Ertragsüberschuss	CHF	121'143.78
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	3'068'684.66
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	3'121'922.30
	Ertragsüberschuss	CHF	53'237.64
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	196'421.74
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	206'577.08
	Ertragsüberschuss	CHF	10'155.34
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	179'505.77
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	227'252.22
	Ertragsüberschuss	CHF	47'746.45
	Aufwand Abfall	CHF	75'738.45
	Ertrag Abfall	CHF	81'068.85
	Ertragsüberschuss	CHF	5'330.40
	Aufwand Feuerwehr	CHF	39'846.40
	Ertrag Feuerwehr	CHF	44'520.35
	Ertragsüberschuss	CHF	4'673.95
	Aufwand Begräbniswesen	CHF	38'864.85
	Ertrag Begräbniswesen	CHF	38'864.85
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	1'258'546.90
	Einnahmen	CHF	294'036.00
	Nettoinvestitionen	CHF	964'510.90
NACHKREDITE gem. separater Tabelle (Kompetenz Gemeindeversammlung)		CHF	0.00

Problematik Abfallentsorgung

Vermeehrt wurde festgestellt, dass in der Gemeinde Amsoldingen die Abfallentsorgung zur Problematik wird. Abfallcontainer werden so sehr überfüllt, dass die Deckel gar nicht mehr geschlossen werden können und dadurch Geruchsemissionen entstehen. Der Abfall wird beim pumpenvollen Container einfach nebendran gestellt, Pfannen werden beim Blechcontainer deponiert und Hundekot wird nicht mehr aufgehoben und entsorgt oder bei der Brätlistelle im Bodenwald wird der mitgebrachte Abfall nicht wieder heimgenommen oder wenigstens fachgerecht entsorgt.

Sind Abfallcontainer bereits voll, verwenden Sie doch bitte einen allenfalls danebenstehenden Abfallcontainer oder entsorgen Sie Ihren Abfallsack bei einem anderen Abfallcontainer in der Gemeinde Amsoldingen.

Sind Glascontainer bereits voll, werfen Sie doch bitte Ihre Flaschen nicht auf den Boden und verursachen damit Scherben, die schlussendlich der Wegmeister wieder mühsam aufheben muss.

In die Blechcontainer gehören explizit nur Blech-Sachen, wie beispielsweise Blechbüchsen. Aus einem Grund ist die Öffnung nicht so gross, dass Brat- oder Kochpfannen entsorgt werden können.

Gehen Sie mit Ihrem Hund Gassi, so heben Sie doch bitte den Kot auf und entsorgen ihn fachgerecht im Robidog-Container.

Wir danken allen, die sich bereits heute an die Regeln der korrekten Abfallentsorgung halten und für ein sauberes Amsoldingen aufkommen!

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Werkhof Amsoldingen





tageseltern

leolea – lebensorte
und lebensart
für kinder

INDIVIDUELLE UND FLEXIBLE KINDERBETREUUNG



TAGESELTERN – BETREUEN

Wie arbeiten Sie gerne?

- selbstständig
- im eigenen Haushalt
- mit unterschiedlichen
Kinder
- abwechslungsreich
mit Arbeitsvertrag

ELTERN – BETREUEN LASSEN

*Wie wünschen Sie sich
Ihre Kinderbetreuung?*

- individuell
- zuverlässig
- familiär
- flexibel
- unterstützend

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihre Anmeldung!

tageseltern • Gasstrasse 4 • 3005 Bern
031 311 77 16 • tageseltern@leolea.ch • www.tageselternbern.ch



Projekt Neues Gemeinschaftsgrab

Der Friedhof Amsoldingen ist ein besonderer Ort mit Ausstrahlung umgeben von schönster Naturkulisse. Für die Mehrheit der Besucher soll er ansprechend gestaltet und gut gepflegt sein.

Heute sind Veränderungen in der Nachfrage nach Bestattungsarten festzustellen, die eine Umgestaltung der Friedhofanlage auslösen.

- Urnenbestattungen nehmen gegenüber den Erdbestattungen immer mehr zu
- Gemeinschaftsgräber bedürfen einer Erneuerung
- Geeignete Nutzung für leere Grabfelder

Das Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Amsoldingen bedarf einer Erneuerung, so dass auch die Grabesruhe von mindestens 25 Jahren (laut Reglement) eingehalten werden kann.

Die Planung für ein neues Gemeinschaftsgrab ist bereits fortgeschritten. Mit Herrn Buchmann, Landschaftsarchitekt, Langnau, hat die Begräbniskommission eine zuverlässige, kompetente und weitsichtige Führung. Von der Bestandsaufnahme der ganzen Friedhofanlage, bis zur Planung und Ausführung.

Ziel ist es, dass Sie an der Winter-Gemeindeversammlung im 2020 über das ausgearbeitete Projekt abstimmen. Sofern dem Projekt zugestimmt wird, werden die Arbeiten voraussichtlich im Jahr 2021 ausgeführt.

Wir werden Sie rechtzeitig über das weitere Vorgehen informieren.

Im Namen der Begräbniskommission
Marianne Gottier

Regionaler Sozialdienst Uetendorf

Die Gemeinde Amsoldingen ist dem Regionalen Sozialdienst Uetendorf angeschlossen. Dieser erfüllt mit seinen Dienstleistungen eine wichtige Funktion und kann von allen Einwohnerinnen und Einwohnern genutzt werden.

Zu folgenden Themen bietet er verschiedene Dienstleistungen an:

- **Alimentenbevorschussung und –inkasso**
- **Jugendarbeit**
- **Kindes- und Erwachsenenschutz**
 - Abklärungen
 - Erziehungsfragen
- **Pflegekinder und Adoptionen**
- **Sozialberatungen / Sozialhilfe**
 - Beratungen (Beziehungen, Familien, Erwerbslosigkeit, Suchtproblemen, Budgetberatung)
 - Vermittlungen, wirtschaftliche Sozialhilfe etc.

Alle Einwohner der Gemeinde Amsoldingen können sich an den Regionalen Sozialdienst Uetendorf wenden. Die Mitarbeitenden helfen Ihnen weiter, wenn Sie durch persönliche, familiäre, gesundheitliche oder finanzielle Probleme in Not geraten sind oder nicht mehr weiter wissen. Die Beratung, Information und Vermittlung von Dienstleistungen stehen allen Ratsuchenden unentgeltlich zur Verfügung.

Kontaktadresse

Regionaler Sozialdienst Uetendorf
Dorfstrasse 48
3661 Uetendorf
Tel. 033 346 40 70
Fax 033 346 40 79
sozialdienste@uetendorf.ch



Umstellung und Einführung Betreuungsgutscheine per 1. August 2020

Gutscheinsystem

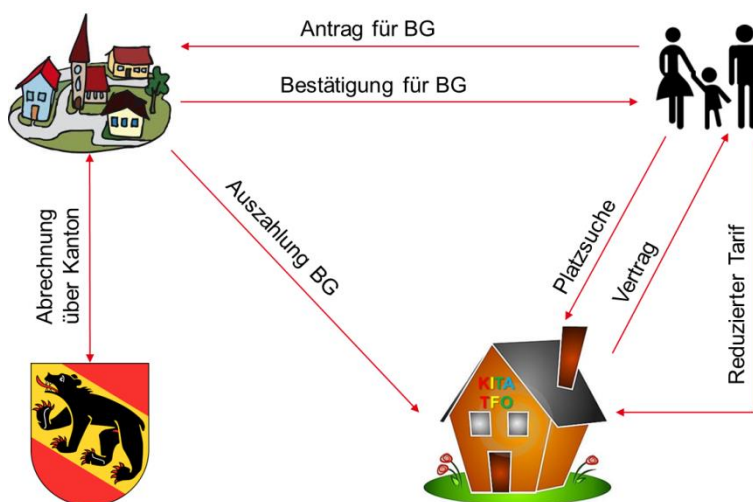
Die Leistungsverträge mit leolea und die Verträge mit den Anschlussgemeinden für die beiden Angebote Kita und Tageseltern Thuner-Westamt werden per 31. Juli 2020 beendet.

Der Gemeinderat Amsoldingen hat beschlossen das Gutscheinsystem KiBon per 1. August 2020 einzuführen. Die Gemeindeversammlung hat dafür am 3. Dezember 2019 einen wiederkehrenden Verpflichtungskredit genehmigt.

Das Wichtigste in Kürze:

- Die Eltern suchen einen Betreuungsplatz im Kanton Bern ihrer Wahl und nehmen direkt mit der gewünschten Organisation Kontakt auf.
- Die Kita muss dem [System der Betreuungsgutscheine](#) angeschlossen sein und über freie Plätze verfügen.
- Wenn der Betreuungsplatz bestätigt ist, stellen die Eltern auf www.kiBon.ch oder via Papierformular ein Gesuch. Die Prüfung erfolgt anschliessend durch die Einwohnergemeinde.
- Die Familie muss einen Bedarf nach familienergänzender Kinderbetreuung ausweisen können.
- Bei der Berechnung des Gutscheins wird das Einkommen und Vermögen der Eltern sowie die Familiengrösse berücksichtigt.
- Die Kita oder die Tagesfamilienorganisation zieht den Gutscheinbetrag von der monatlichen Rechnung an die Eltern ab.

Das neue Schuljahr kommt schneller als man denkt, planen und organisieren Sie frühzeitig. Der Betreuungsgutschein wird auf den Folgemonat **nach Einreichung des vollständigen Gesuchs** und ab Beginn des Betreuungsverhältnisses ausgestellt. Das heisst Gesuche für Betreuungsgutscheine ab 01. August 2020 sind mit den vollständigen Unterlagen bis spätestens am 31. Juli 2020 einzureichen.



Weitere Informationen und Links finden Sie auf unserer Homepage www.amsoldingen.ch/Verwaltung/Soziales/Betreuungsgutscheine. Bei Fragen können Sie sich an die Gemeindeverwaltung wenden.

Gemeindeverwaltung Amsoldingen
 Dorfstrasse 35
 3633 Amsoldingen
 Telefon 033 341 11 88
 E-Mail info@amsoldingen.ch

Schiesdaten obligatorisches Bundesprogramm

Folgende Daten sind als OP Übungen zur Erfüllung der Schiesspflicht der Feldschützen Stocken vorgesehen:

- Donnerstag, 11.06.2020, 18.00-20.00 Uhr
- Donnerstag, 27.08.2020, 18.00-20.00 Uhr

Der Korpskommandant Thomas Süssli hat entschieden, dass die ausserdienstliche Schiesspflicht 2020 für die schiesspflichtigen Angehörigen der Armee sistiert wird. Diese müssen das Schiess-Programm nicht zwingend wahrnehmen, sie dürfen aber freiwillig daran teilnehmen. Folgerichtig entfallen in diesem Jahr auch die Nachschiess- und Verbliebenenurse.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an den Präsidenten, Herr Thomas Schluchter, Natel 079 310 88 43, wenden.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Die Feldschützen Stocken



Kostenregelung – Anpassung der Erdung infolge Erneuerung der Wasserleitungen

Im Rahmen der Sanierungsmassnahmen der Wasserleitungen Seegässli, Chorherrengasse und Dorfstrasse wurde festgestellt, dass die Erdung der angrenzenden Gebäude nicht mehr über die Wasserleitung erfolgen darf und kann (Umstellung Rohrmaterial von Stahlguss auf Kunststoff). Aufgrund der Dringlichkeit wurde ein gesondertes Erdungsband mit dem Leitungsverlauf eingesetzt und in Folge dessen konnten die betroffenen Liegenschaften wieder geerdet werden. Die Erdung wurde anschliessend von der Firma Flück Elektro GmbH kontrolliert und abgenommen.

Bei Liegenschaften, bei denen die Erdung nicht gewährleistet war und zusätzliche Massnahmen getroffen werden müssen, wurden die Grundeigentümer entsprechend informiert. Die Massnahmen müssen vom Grundeigentümer in Auftrag gegeben und selbst bezahlt werden.

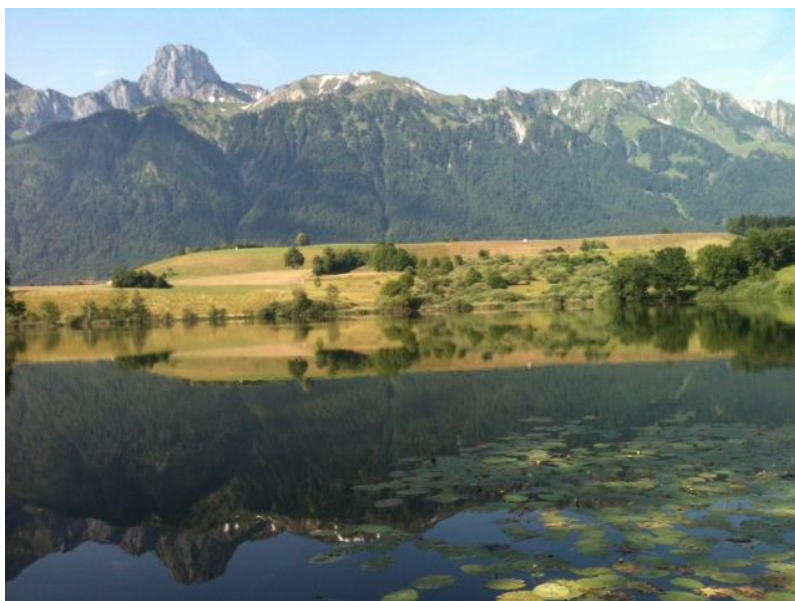
Die Erdung des Gebäudes ist im Normalfall immer durch den Hauseigentümer auf eigene Kosten vorzunehmen (Art. 36, Verordnung über elektrische Niederspannungsinstallationen).

Im Vorgang der durchgeführten Sanierungsarbeiten erfolgte keine Information über eine Kostenverpflichtung an die betroffenen Hauseigentümer. Da niemandem eine Rechnung für eine Dienstleistung oder erfolgte Arbeit gestellt werden kann, die der Rechnungsempfänger nicht in Auftrag gegeben hat (gemäss Rechtsberatung des Amts für Gemeinden und Raumordnung), beschloss der Gemeinderat am 12. August 2019, dass die entstandenen Kosten (ca. CHF 22'000) durch die Gemeinde übernommen werden und, dass bei weiteren Ersatzmassnahmen, die Erdungskosten der Liegenschaften gemäss Art. 36, Verordnung über Niederspannungsinstallationen, den Eigentümern nach rechtzeitiger Information weiterverrechnet werden, falls eine Zusammenarbeit angestrebt wird.



Dieser Beschluss betrifft nur Liegenschaften, welche noch über die Wasserleitung geerdet sind.

Der Gemeinderat



Bericht – Studie Fledermauskolonien

Ich heisse Levi Fuchs und bin Masterstudent für *Quantitative Umweltwissenschaften* an der Universität Zürich. Meine Masterarbeit schreibe ich an der WSL, der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft in Birmensdorf. An diesem Institut wird seit 2016 erforscht, entlang welchen Routen Fledermäuse zu ihren nächtlichen Jagdgebieten fliegen. Diese Flugkorridore zwischen Tagesquartieren und Jagdgebieten sind charakterisiert durch verschiedene natürliche und anthropogene räumliche Faktoren.

Mit den wichtigsten dieser Faktoren können Prognosemodelle erstellt werden, anhand derer man beurteilen kann, welche Routen für die Fledermauspopulation besonders essenziell sind. Im Rahmen dieser Studie arbeite ich daran, herauszufinden, welchen Einfluss nächtliches Licht auf diese Korridornutzungen hat. In Amsoldingen lebt eine Kolonie der *Kleinen Hufeisennase*. Diese gelten laut der Roten Listen der gefährdeten Arten in der Schweiz als «stark gefährdet» und gehören zu den Arten, denen eine «sehr hohe Priorität» zukommt. Gemäss einigen Studien meidet diese Fledermausart bereits gering beleuchtete Gebiete. Beleuchtungen können damit im schlimmsten Fall als Flugbarrieren wirken.



Aus früheren Arbeiten (2016 & 2019) sind wir bereits im Besitz von Messungen der Fledermausaktivität an verschiedenen Standorten rund um das Tagesquartier. Um den noch fehlenden Faktor Licht mit einer genügend hohen Auflösung ins Modell einfließen zu lassen, werden wir in einer Sommernacht Bilder mit einer Drohne machen. Diese fliegt 100 Meter über Boden und ist daher nicht hörbar und auch nur bei genauem Hinschauen sichtbar. Die Aufnahmen finden nach Sonnenuntergang statt (ca. zwischen 23:00 und 01:00 Uhr). Sie werden nur für genannte Forschungszwecke verwendet und vertraulich behandelt.

Die durch den Einbezug der Lichtverteilung verbesserten Modelle sollen dabei helfen, zukünftig bei der Raumplanung wichtige Flugkorridore miteinbeziehen zu können. Die Aufnahmen würden – je nach Entwicklung der aktuellen Situation – zwischen Juni und August 2020 erfolgen. Die Resultate der Studie werden wissenschaftlich publiziert und dienen kantonalen und Bundesbehörden (BAFU) zur Verbesserung von Naturschutzmassnahmen.



Film «Platzspitzbaby»

Ich fand es eine gute Idee, einen Ausflug ins Kino Rex mit der ganzen Schule zu machen. Von mir aus könnten wir noch mehr solche Ausflüge machen. Irgendwie fand ich es krass, dass wir alle in einem einzigen STI Bus Platz hatten. Der Film hat mir ausserordentlich gefallen, weil die Schauspieler ihre Rollen sehr gut gespielt haben, auch wenn er ab und zu sehr traurig war. Es ist beeindruckend, wie Sarah Spale ihre Rolle gespielt hat. Ich finde es gut, dass man die verschiedenen Szenen mit den Drogen auch sehen konnte (mit der Spritze im Arm, usw.), weil man die Wahrheit nicht verdrängen sollte. Die Stelle beim Platzspitz war sehr krass, weil dort so viele Menschen waren, die ihr Leben nicht mehr unter Kontrolle haben. Der Film war sehr berührend und ich würde ihn auch ein zweites Mal ansehen.

Chayenne Borrelli, 1b

Infos aus der Oberstufe

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Tschechien

Leider mussten wir aufgrund der Corona-Krise den Tschechien-Austausch um ein Jahr verschieben. Sobald wir das Datum festgelegt haben, werden wir Sie darüber informieren. Die Anmeldungen bleiben für alle Schüler und Schülerinnen aktiv, welche nächstes Jahr die OS Thierachern besuchen werden.

Personelles

Susanne Zumkehr wird von den Frühlings- bis zu den Sommerferien eine Intensivweiterbildung an der PH Bern absolvieren. Johannes Jud wird ihre Stellvertretung übernehmen.

Herr Philippe Schranz wird die OS Thierachern per Ende Juli 2020 verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung zu suchen. Wir bedauern diesen Weggang sehr, können den Entscheid von Herrn Schranz aber gut verstehen und wünschen Ihm für seine Zukunft nur das Beste. Wir haben die Stelle nicht ausgeschrieben, da wir das technische Gestalten intern verteilen konnten.

Schulorganisation

Wir sind organisatorisch für den Start ins neue Schuljahr im August 2020 weitgehend bereit. Die Klassenorganisation ist jedes Jahr von Neuem eine grosse Herausforderung, sind doch zahlreiche Rahmenbedingungen zu beachten. Es sind dies die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Aufteilung in Sekundar- und Realniveau, aber auch die bestehenden Klassen und Gruppen. Es geht dabei nicht nur um Gruppen- und Klassengrössen, sondern auch um deren Zusammensetzung. Da der gymnasiale Unterricht in der 9. Klasse in Thun stattfindet, führen wir nur noch zwei neunte Klassen an der Oberstufe Thierachern.

Da dieses Jahr 51 Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe übertreten, können wir dieses Jahr wieder mit drei 7. Klassen starten. Als neue Klassenlehrperson begrüssen wir ab Sommer 2020 Herrn Fabian Sgier bei uns an der OS. Er wird eine 7. Klasse übernehmen.

Freundliche Grüsse

Elias Haueter
Schulleiter

Elias Haueter
Schulleitung OS Thierachern
Blumensteinstrasse 1
3634 Thierachern

033 345 17 63
www.schule-thierachern.ch

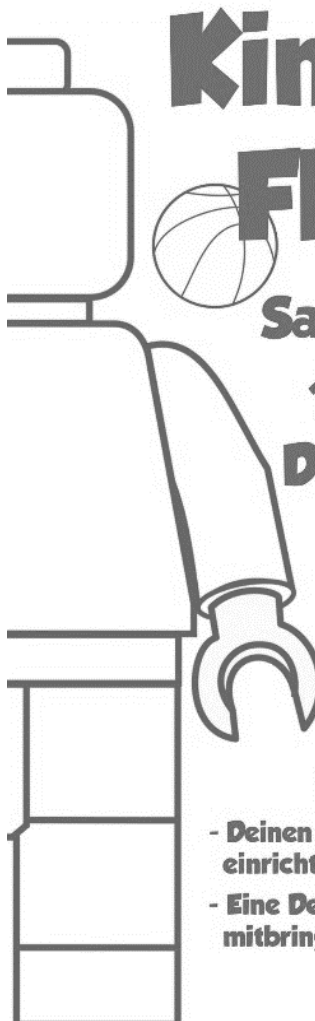
Telefonische Sprechstunden:
Dienstag 10:15 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 10:00 Uhr

Leider mussten wir im Frühlingssemester einige Trefföffnungszeiten auf Grund der Massnahmen zum Coronavirus absagen ☹️ Dennoch möchten wir Ihnen ein paar Impressionen vom Bleifrei vor Corona nicht vorenthalten:



Wir hoffen, dass spätestens nach den Sommerferien wieder Normalität einkehren wird, so dass wir unsere geplanten Bleifrei-Programme im Herbstsemester regulär durchführen können. Die Öffnungszeiten und die konkreten Programmpunkte können Sie dem Flyer auf der Homepage entnehmen.

Kinderflohmarkt



Kinder-Flohmarkt

Samstag, 05.09.2020

10.00-14.00 Uhr

Dorfplatz Uetendorf

**Hast du alte Spielsachen?
Dann komm vorbei und verkaufe
oder tausche sie gegen andere
Spielsachen !**

!!! WICHTIG !!!

- Deinen Stand kannst du bereits ab 9.30 Uhr einrichten
- Eine Decke für den Boden musst du selber mitbringen

Regionale Offene Kinder- und Jugendarbeit
Moosweg 2, 3661 Uetendorf
Tel.: 079 238 94 61 / Email: info@rokja.ch

ROKJA

Am Samstag, 5. September 2020 organisiert die ROKJA einen regionalen Kinderflohmarkt auf dem Dorfplatz in Uetendorf. Alle Kinder und Jugendlichen aus Uetendorf, Uttigen, Uebeschi, Stocken-Höfen, Thierachern und Amsoldingen sind herzlich dazu eingeladen am Kinderflohmarkt teilzunehmen und dort ihre alten Spielsachen zu verkaufen oder natürlich auch diese untereinander zu tauschen.

Dieses Angebot ist kostenlos und wird ohne Voranmeldung durchgeführt. Ihr könnt einfach ab 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz mit euren Sachen bei uns vorbeikommen und wir weisen euch dann einen Platz zu, auf dem ihr anschliessend euren Kinderflohmarktstand einrichten könnt. Offiziell beginnt der Kinderflohmarkt um 10.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr. Alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sind selber dafür besorgt eine Decke für den Boden mitzubringen, sowie ihren Stand am Ende wieder komplett aufzuräumen! Für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch

ist auch gesorgt. Die Tagesschule backt im Vorfeld feine Kuchen und wir offerieren Sirup und Wasser an alle Teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Und wenn dann der grosse Hunger kommt, kann bei uns zur Mittagszeit ein Hotdog gekauft werden.

Also ab in dein Zimmer und schaue dich einmal richtig um! Erledigt? Gut, dann möchten wir dir nun zwei Fragen stellen:

1. Hast du Spielzeug, das du nicht mehr brauchst?
2. Bist du mindestens sechs Jahre alt?

Wenn du beide Fragen mit «Ja» beantworten kannst, dann solltest du unbedingt am 5. September zum Kinderflohmarkt kommen!

Das ROKJA-Team ist vor Ort und freut sich auf dich!

Kerzenziehen

Auch im 2020 organisiert die Regionale Offene Kinder- und Jugendarbeit wieder ein besinnliches Kerzenziehen im Zehntenhaus in Uetendorf. Wir freuen uns auf ganz viele neue und bekannte Gesichter zu treffen und sind gespannt auf die vielen bunten und kreativ verzierten Kerzen die von Donnerstag bis Mittwoch entstehen werden!



Blitzlicht ROKJA

Beim heutigen Blitzlicht will ich euch den Begriff Partizipation näher bringen und vorstellen. Partizipation ist lateinisch und wird mit den Begriffen; Beteiligung, Teilhabe, Teilnahme, Mitwirkung assoziiert. Partizipation ist ein wichtiger Bestandteil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und ist sogar in den ASIV (Angebote zur sozialen Integration Art. 45c), an welche sich die Offenen Kinder- und Jugendarbeit hält, fest verankert.

Wo findet Partizipation in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit statt:

- Überall in den Kindertreffs findet man den Programmpunkt „Kinder bestimmen das Programm“.
- Kinder und Jugendliche werden in Projekten miteinbezogen.
- Gestaltung der Jugendtreff werden zum Teil von Jugendlichen gestaltet (z.B. Graffiti)
- Bei Anschaffungen (z.B. Sofa) werden die Jugendlichen in den Prozess miteinbezogen.
- Wünsche und Anregungen von Kindern und Jugendlichen nehmen wir ernst und probieren sie umzusetzen (z.B. Grillstelle Glütsch).
- Entscheidungsprozesse von Kindern und Jugendlichen werden begleitet und unterstützt.

Wie ihr anhand der oben erwähnten Beispiele seht, ist Partizipation einen wichtigen Teil in der Entwicklung der Kindern und Jugendlichen auf ihrem Lebensweg. Partizipation ist nicht immer einfach, aber wir von der ROKJA geben unser Bestes, um Kinder und Jugendlichen in ihren Entscheidungsprozessen zu unterstützen. Wir hoffen, euch den Begriff Partizipation und seine Bedeutung näher gebracht zu haben.

Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie uns gerne kontaktieren. Mike Streit, Stellenleiter ROKJA, Tel. 078 715 04 55, Mail: m.streit@rokja.ch



Coronavirus-Krise - Entlastungsmassnahmen

24. April 2020

Die Steuerverwaltung setzt im Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise folgende Massnahmen um:

Massnahmen für Privatpersonen und selbstständig Erwerbstätige:

1. Die Frist zum **Einreichen der Steuererklärung 2019** ist für Privatpersonen und selbstständig Erwerbstätige sowie Personengesellschaften, Erben- und Miteigentümergeinschaften (virtuelle Steuersubjekte) bis **15. September 2020** verlängert worden. Es genügt, die Steuererklärung bis zu diesem Termin einzureichen. Ein Gesuch um Fristerstreckung ist nicht nötig. Die Steuerverwaltung ist jedoch sehr dankbar, wenn die Steuererklärungen so rasch als möglich eingereicht werden.
2. Für sämtliche **Forderungen des Kantons** gilt ein **Mahn- und Betreibungsstopp bis 30. Juni 2020**. Das bedeutet, dass bis dahin keine gebührenpflichtigen Mahnungen bzgl. Zahlungsfristen und keine Betreibungen durchgeführt werden. Der Mahn- und Betreibungsstopp dauert somit länger als der vom Bundesrat beschlossene allgemeine Rechtsstillstand bis zum 4. April 2020. **Forderungen des Bundes** werden damit **seit dem 20. April wieder gemahnt** und betrieben, wobei die Steuerverwaltung zurückhaltend vorgehen und Gesuche um Teilzahlungen kulant behandeln wird (vgl. Ziffer 5 nachfolgend).
3. Die **Ratenrechnungen für das Steuerjahr 2020** beruhen auf den Einkünften, die in der Vergangenheit erzielt wurden und sind deshalb **möglicherweise zu hoch**. Es genügt, nur jenen Teil zu zahlen, der voraussichtlich geschuldet ist. Mit unserem Steuer-rechner können Sie herausfinden, wie viel Steuern Sie voraussichtlich schulden. Falls Sie doch den ganzen Betrag bezahlen, erhalten Sie auf der zu viel bezahlten Summe einen **Vergütungszins von 0.5 Prozent**. Zahlen Sie Ihre Steuern für das Steuerjahr 2020 bereits im Voraus, erhalten Sie auf den entsprechenden Beträgen **neu einen Vorauszahlungszins von 0.5 Prozent**.
4. Bei verspäteten Steuerzahlungen ist für folgende Steuern **kein Verzugszins** geschuldet:
 - **Kantons- und Gemeindesteuern für das Steuerjahr 2020** (betrifft aktuell die Ratenrechnungen des Steuerjahres 2020, die während dem laufenden Jahr verschickt werden, sowie zukünftig die definitiven Schlussabrechnungen 2020).

- **Direkte Bundessteuern, die vom 1. März bis zum 31. Dezember 2020 fällig werden** (betrifft aktuell vor allem die provisorische oder definitive Rechnung für das Steuerjahr 2019).

5. Können Sie Steuern nicht fristgerecht bezahlen, können Sie ein Gesuch um **Stundung** oder **Teilzahlung** einreichen. Wir behandeln Gesuche im Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise **kulant**.
6. Die von der Steuerverwaltung festgesetzten **behördlichen Fristen** zum Einreichen von Belegen usw. können auf Gesuch hin erstreckt werden. Auch hier sind wir kulant, wenn die Gründe für die Erstreckung in der Coronavirus-Krise liegen.
7. Es ist denkbar, dass Sie in den nächsten Wochen Verfügungen oder Einspracheentscheide erhalten. Bitte beachten Sie, dass Sie die 30-tägige Frist zum Erheben einer Einsprache oder eines Rekurses zwingend einhalten müssen. Da es sich bei diesen Fristen um gesetzliche Fristen handelt, können diese auch auf Gesuch hin nicht verlängert werden. Waren Sie auf Grund der Coronavirus-Krise objektiv nicht in der Lage, eine gesetzliche Frist einzuhalten, so können Sie ein **Gesuch um Wiederherstellung der Frist** stellen. Dazu müssen Sie – spätestens 30 Tage nachdem Sie dazu wieder in der Lage sind – darlegen, weshalb Sie die Frist nicht einhalten konnten. Die Steuerverwaltung wird dann prüfen, ob das Fristversäumnis entschuldigt werden kann oder nicht.

Massnahmen für juristische Personen (Aktiengesellschaften, Vereine usw.)

Die Massnahmen 1, 2 und 4 bis 7 gelten sinngemäss. Auch für juristische Personen gilt der 15. September 2020 als Abgabefrist für die Steuererklärung. Ein Gesuch um Fristverlängerung ist nicht nötig.

Massnahmen im Verfahren der Grundstückgewinnsteuer

Bei der **Grundstückgewinnsteuer** wird die **Frist zum Einreichen der Steuererklärung auf Anfrage vorerst bis 30. Juni 2020 erstreckt**. Mahnungen werden ab sofort bis 30.06.2020 vollständig ausgesetzt.



Steuern im Kanton Bern

Spendenaktion für die Weihnachtsbeleuchtung

Wir erleben die Adventszeit in Amsoldingen jeweils mit unseren wunderschönen Weihnachtsternen als Weihnachtsbeleuchtung. Diese weihnächtliche Beleuchtung wollen wir mit weiteren Weihnachtsternen ergänzen. Die Beschaffung sowie der Unterhalt von den Sternen sind mit grossen Kosten verbunden, daher rufen wir Sie auf zum Spenden. Die Kosten für einen Stern inklusive Installation belaufen sich auf CHF 300.00.



Diese Kosten sollen die Gemeinderechnung nicht belasten, deshalb sind wir auf Ihre Spenden angewiesen!

- Barspenden nimmt das Personal der Gemeindeverwaltung ab sofort entgegen.
- Elektronische Überweisungen tätigen Sie bitte an die Gemeinde Amsoldingen, Dorfstrasse 35, 3633 Amsoldingen mit dem Vermerk: **«Weihnachtsbeleuchtung»** auf das Bankkonto der **AEK-Bank Thun, IBAN CH56 0870 4020 0506 1020 4**.
- Oder Sie senden den untenstehenden Talon ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung. Diese wird Ihnen anschliessend eine Rechnung zu stellen.

In einer nächsten Ausgabe unseres «Asudingers» werden alle Spenden mit einem Spendenbetrag ab CHF 50.00 veröffentlicht. Wenn Sie einen ganzen Stern finanzieren, drucken wir auch Ihr Logo im Asudinger.

Wir freuen uns auf Ihre Spende und mit Ihnen auf die Erweiterung, respektive die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung.

Auskunft erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung, Telefon 033 341 11 88.

✂ -----



Weihnachtsbeleuchtung Amsoldingen

Ich/wir unterstütze/n die Idee der Erweiterung, respektive die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung und beteilige/n mich/uns an der Sammelaktion mit

☐ einem einmaligen Betrag von CHF _____

☐ ____ Stern(e) à **CHF 300.00**

Gerne erwarte/n ich/wir die entsprechende Rechnung.

Name, Vorname _____ Adresse _____

Unterschrift _____

Anmeldetalon senden an Gemeindeverwaltung
«Weihnachtsbeleuchtung»
 Dorfstrasse 35
 3633 Amsoldingen

Redaktion Asudinger
Stefan Gyger
stefangyger@bluewin.ch

Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten

Montag 13.30 - 17.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Kontakt Gemeindeverwaltung

Telefon 033 341 11 88
Fax 033 341 16 36
gemeinde@amsoldingen.ch

Gemeindepräsident

Stefan Gyger
Telefon 033 341 19 93
Mobile 078 628 16 20
stefangyger@bluewin.ch

Gemeindeschreiberin

Carla Durand
c.durand@amsoldingen.ch

Finanzverwalterin

Tamara Jenni
t.jenni@amsoldingen.ch

Gemeinderäte

Stefan Gyger: Präsident, Präsidiales
Niklaus Schwarz: Vize-Präsident, Finanzen
Marianne Gottier: Soziales
Mario Mester: Infrastruktur
Markus Schmid: Bildung

